



Produkt- und Chemikalienmanagement im Hochbau für gesunde Raumluf

Gesunde Raumluf ist ein wesentlicher Faktor für unser Wohlbefinden in Innenräumen und ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit der WohnungsnutzerInnen, da wir uns durchschnittlich 90 % der Tageszeit in Innenräumen aufhalten.

Bei der Errichtung von größeren Gebäuden wie Wohnprojekten ist daher eine bauökologische Begleitung der Planung und Bauausführung von großer Bedeutung.

Für den Bauträger Mischek stellt der Bauökologie-Berater bauXund gmbh die vereinbarten bauökologischen Kriterien im Rahmen eines Chemikalien- und Produktmanagements seit nun 15 Jahren für jedes Bauvorhaben sicher.

Die Erfahrung aus insgesamt über 500 durch bauXund bereits österreichweit fertig gestellten Projekten zeigt, dass so die Raumlufqualität wesentlich verbessert wird.

Im Bauwesen wird bei Neubau und Sanierung eine Vielzahl von Bauprodukten und Bauchemikalien eingesetzt. Besonders bedenklich sind besonders organische Lösungsmittel, die u. a. in Voranstrichen, Klebern, Lacken, Farben, Oberflächenversiegelungen verwendet werden. Lösungsmittel, oft auch „VOC“ (engl.: „volatile organic compounds“, dt.: flüchtige organische Verbindungen) genannt, sind aus drei Gründen gefährlich: Sie verdampfen, d. h. sie verursachen Emissionen in die Umwelt, sie sind eine Belastung der Handwerker (Maler, Bodenleger usw.) am Arbeitsplatz und verursachen gleichzeitig die Innenraumlufbelastung für die späteren WohnungsnutzerInnen.

Dem Bauträger Mischek ist die oben genannten Risiken schon seit langem bewusst, daher werden alle Mischek-Wohnprojekte seit nunmehr 17 Jahren durch die bauXund gmbh (www.bauXund.at) bauökologisch begleitet.

Das Projekt, dass sich ursprünglich „Chemikalienreduktion im Hochbau“ nannte startete im Jänner 2001 mit dem Ziel, klare Standards für den Umgang mit Bauchemikalien zu setzen, ökologisch und gesundheitlich bedenkliche Stoffe so weit wie möglich zurückzudrängen, wo möglich ganz zu eliminieren. Seit einigen Jahren wird es, da es sich sowohl mit Bauprodukten als auch Bauchemikalien beschäftigt, „Produkt- und Chemikalienmanagement“ genannt.

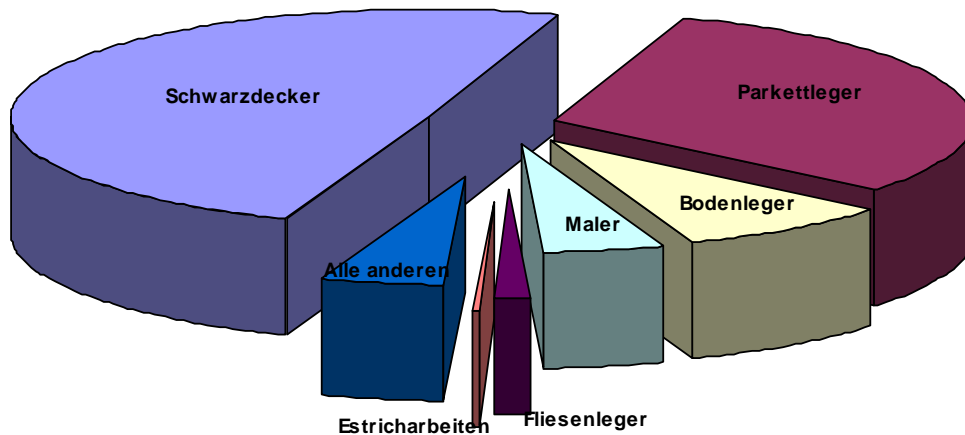
1. Ausgangsposition:

Für gute Raumluf sind im Wesentlichen alle Raumboflächen (Wände, Fußböden, Decke) und die zu deren Verarbeitung eingesetzten Bauprodukte und Bauchemikalien sowie die Möblierung verantwortlich.

Damit sind von den Professionisten Maler (insbes. Wandfarben, Zargenlacke, Betonversiegelungen), Bodenleger (Bodenbeläge und deren Klebstoffe) und Parkettleger (Bodenbeläge, Klebstoffe und Parkettlacke und -öle) von besonderer Wichtigkeit.



Weiters sind auch Abdichtungsarbeiten (Kellerwände, Flachdach) mit Bitumenvorstrichen durch den Schwarzdecker Tätigkeiten mit potenziell hohem Lösungsmittelverbrauch. In der folgenden Abbildung ist die für ein typisches Wiener Wohnprojekt durchschnittliche Verteilung der größten Lösungsmittelmengen dargestellt:



2. Umsetzung des Produkt- und Chemikalienmanagements

Der Bauträger Mischek hat seine bauökologischen Kriterien definiert: Vermeidung von Lösungsmitteln, Weichmachern, Bioziden, Schwermetallen und von klimaschädlichen HFKW. Diese sind in jeder Ausschreibung verankert und wird dann durch das Produkt- und Chemikalienmanagement von bauXund überprüft. Zuerst erfolgt dies durch Produktprüfungen der vor Arbeitsbeginn zu meldenden Bauprodukte und Bauchemikalien durch die Professionisten und dann durch Kontrolle dieser freigegebenen Produkte auf der Baustelle. Abschließend erfolgt eine Überprüfung der Raumluft durch ein unabhängiges Messinstitut.

3. Ergebnisse:

Die Erfahrungen aus bisher etwa 100 umgesetzten Mischek-Wohnprojekten sind erfreulich: Etwa 90 % der „üblicherweise“, das heißt ohne bauökologische Begleitung, eingesetzten Schadstoffe wie Lösungsmittel lassen sich vermeiden – und damit im gleichen Umfang die Raumluft verbessern. Dies zeigen die immer ergänzend durchgeführten Raumluftmessungen.



4. Ausblick:

Wir Mitteleuropäer halten uns etwa 90 % in Innenräumen (Wohnung, Büro, Schule etc.) auf. Gleichzeitig steigt die Zahl von Erkrankungen wie Asthma und Allergien stetig. Daher kommt der Qualität der Innenraumluft immer größere Bedeutung zu.

Das Mischek-Konzept zur Sicherung der Innenraumluftqualität ermöglicht massive Verbesserungen der Raumluftqualität insbes. durch Minimierung des Lösungsmittel-einsatzes. Deshalb wird das Produkt- und Chemikalienmanagement auch in Zukunft bei jedem Mischek-Wohnprojekt in Zusammenarbeit mit bauXund umgesetzt werden.

